

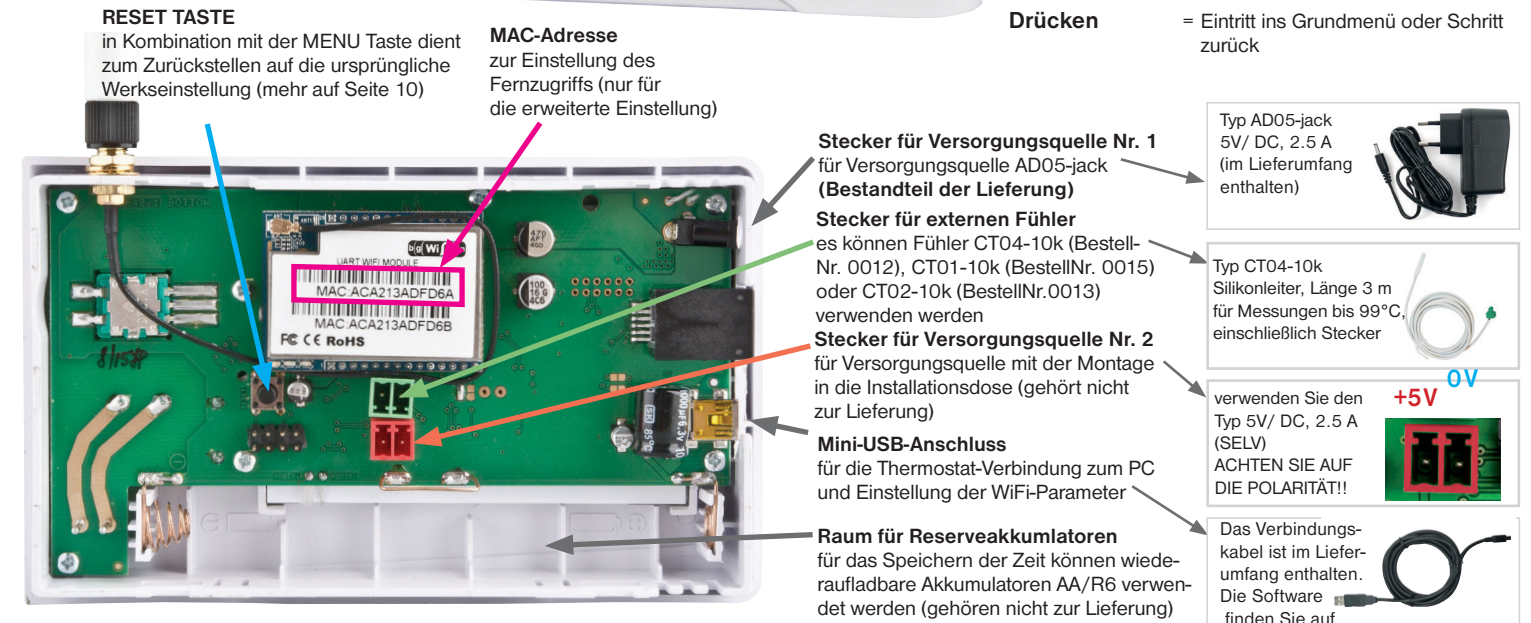
# RAUMTHERMOSTAT MIT WiFi MODUL

# PT32 WiFi

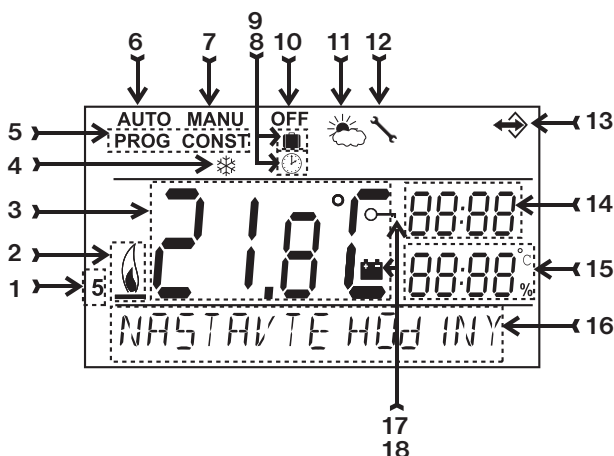
Ein einzigartiger Thermostat, mit dem Sie sparen und alles unter Kontrolle haben. **Das integrierte WiFi-Modul des Thermostats ermöglicht weltweit die Fernverwaltung.** Mit App auf dem Smartphone können Sie nicht nur die gewünschte Temperatur geregelt, die Einstellung der Wochenprogramme, des Urlaubs, der Modusänderung durchgeführt, sondern auch das ganze Heizungssystem ausgeschaltet werden.

Für die Einstellung werden einfache Bedienungselemente und intuitive Navigation in der ausgewählten Sprache (CZ/PL/EN/DE/RU/SVK) benutzt. Dieser einzigartiger Thermostat mit großer Anzeige, Unterbeleuchtung und intelligenten PID-Regelung bietet eine ganze Reihe von Anwendungsmöglichkeiten in Wohnhäusern, Büroräumen und Wochenendhäuser.

## BESCHREIBUNG



## BESCHREIBUNG DER LCD-ANZEIGE



- 1, Aktueller Tag (im Modus Prog - Auswahl der Tage für das Programmieren)
- 2, Anzeige für das Einschalten der Heizung
- 3, Tatsächliche Ist-Temperatur im Raum
- 4, Frostfreie Temperatur
- 5, Modus für Einstellung von Programmen (PROG) und Konstanten (CONST) (S. 7. Und 8)
- 6, Automatischer Modus (S. 6.)
- 7, Manueller Modus (S.6)
- 8, Modus der Uhreinstellung (S.6)
- 9, Modus Urlaub (S.6)
- 10, Dauerhaftes Ausschalten (S.6)
- 11, Sommerbetrieb (S.9)
- 12, Anzeige für Kesselwartung (S.10)
- 13, Anzeige für Anschluss vom externen Fühler (siehe S.10)
- 14, Aktuelle Uhrzeit
- 15, Aktuelles Datum (im Modus CONST verschiedene Kennwerte, weiter siehe S. 8 )
- 16, Zustandszeile, ändert sich dynamisch nach dem laufenden Prozess
- 17, Anzeige der Tastensperre (S.10)
- 18, Anzeige für schwache Batterie

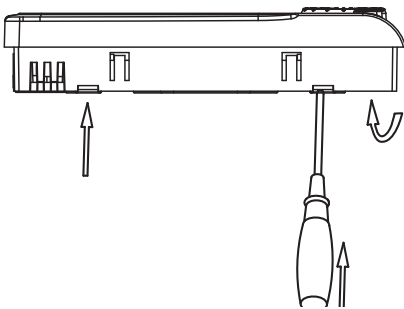
## MONTAGE

Der Thermostat sollte auf einer geeigneten Stelle angebracht werden, wo seine Funktion durch keinen direkten Luftstrom vom Heizungskörper oder keine Sonnenstrahlung oder andere störende Einflüsse beeinträchtigt wird. Vermeiden Sie auch eine Montage an der Außenwand. Die Installierungshöhe sollte ca. 1,5 m über dem Boden betragen. Den Thermostat geben Sie in den sog. Referenzraum, z. B. Wohnzimmer (die Wärmequelle wird sich nach der Temperatur in diesem Raum einschalten).

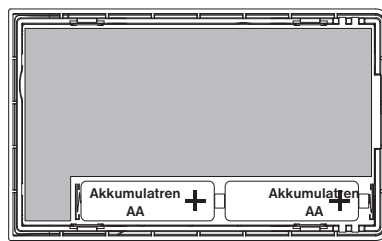
**Die Montage und Akku-Wechsel kann nur von den Personen mit entsprechender Qualifikation durchgeführt werden!  
Die Montage muss in einem spannungslosen Zustand durchgeführt werden!**

- 1) Schalten Sie den Hauptschutzschalter aus.
- 2) Nehmen Sie den Bedienungsteil des unteren Deckels für den Anschluss der Leiter (Bild 1.) ab.
- 3) Drücken Sie den Kunststoffteil in der Mitte des unteren Deckels für den Anschluss der Leiter aus.
- 4) Die Leiter führen Sie durch das entstandene Loch durch und schließen Sie sie nach dem Schaltplan zum Klemmenbrett.
- 5) Den unteren Deckel befestigen Sie mit Hilfe der Schrauben zur Installationsdose (Bild 2.).
- 6) Wenn Sie die Uhrzeit speichern möchten, legen Sie bitte voll geladene wiederaufladbare Akkumulatoren (siehe Bild 3.) ein.
- 7) Das Bedienungsteil setzen Sie auf den unteren Deckel (Bild 2.) auf.
- 8) Die Versorgungsquelle schließen Sie zum Stecker Nr. 1. oder Nr. 2. an (siehe S. 1.). **VORSICHT PT32 WiFi MUSS NUR AUS EINER QUELLE VERSORGT WERDEN!!**
- 9) Schalten Sie den Hauptschutzschalter ein und überprüfen Sie den richtigen Anschluss vom Thermostat, siehe S. 3. (TEST).
- 10) Beim ersten Einschaltung (oder RESET) erscheint auf dem Thermostat eine Meldung "UHRZEIT EINSTELLEN", "EINSTELLEN WIFI". Stellen Sie aktuelle Uhrzeit und aktuelles Datum nach den Anweisungen auf S. 6. ein sowie die Parameter des WiFi-Netzes gemäß S. 3-5 ein.

**Bild.1**

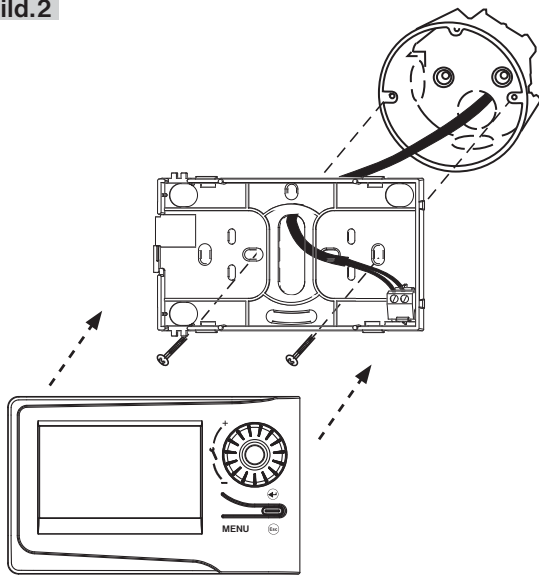


**Bild.3**

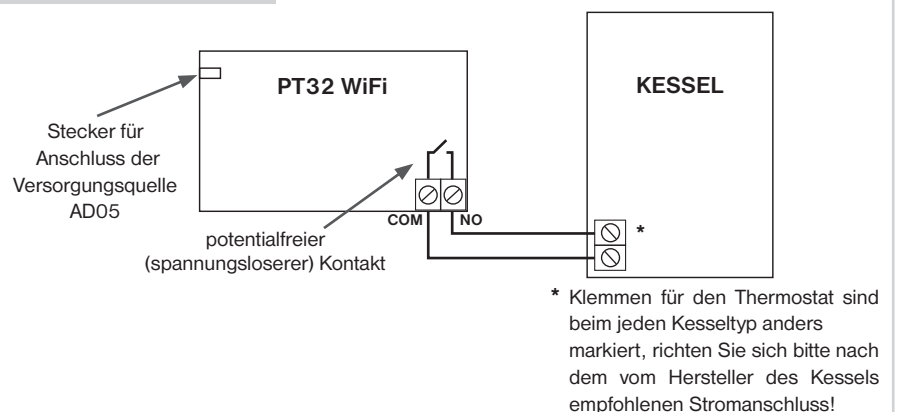


Der Thermostat ermöglicht ein Speichern der Zeit beim Stromausfall. Wir empfehlen wiederaufladbare Akkumulatoren 2x1, 2 V, Typ AA/R6 zu verwenden. Die Zeit wird nach dem Stromausfall immer aktuell (Lebensdauer ca. 2 Jahre nach dem Typ der verwendeten Akkumulatoren). Der Vorteil besteht im Aufladen der Akkumulatoren nach die Wiederherstellung der Spannung.  
**WÄHREND DER BATTERIEVERSORGUNG IST DAS WIFI-MODUL AUSGESCHALTET – DER THERMOSTAT KANN NICHT FERNBEDIENT WERDEN!**  
**VORSICHT! AKKUMULATOREN DIENEN NICHT ZUR VERSORUNG VOM THERMOSTAT, FÜR VERSORUNG MUSS DIE QUELLE AD05-jack (siehe S. 1.) VERWENDET WERDEN.**

**Bild.2**

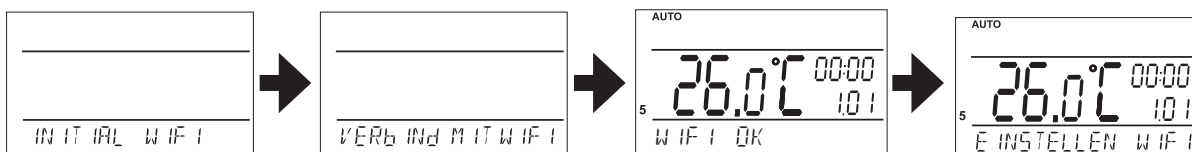


### SCHALTPLAN:



## ERSTES EINSCHALTEN

Beim ersten Einschalten erscheint auf der LCD-Anzeige folgende Meldungen, gehen Sie bitte nach der Anweisung vor und führen Sie entsprechende Einstellungen durch:



Fortsetzung auf Seite 3.

Das WiFi-Modul wird initialisiert (dies kann bis zu 5 Minuten dauern), **am Thermostat blinkt nicht der Doppelpunkt und alle Bedienungselemente sind funktionslos!**

Das WiFi-Modul ist betriebsbereit.



Drücken Sie bitte zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖", wählen Sie den Modus UHRZEIT EINSTEL aus und führen Sie eine Einstellung durch (siehe S. 6.)

## WERKSEITIGE WIFI-EINSTELLUNG

Der Thermostat ist werkseitig im ACCES POINT Modus eingestellt. Diese Einstellung ist in jenem Falle vorteilhaft, wenn am Installationsort des Thermostats kein WiFi-Netz vorhanden ist, sodass der direkte Anschluss an den Thermostat möglich ist (in Reichweite WiFi-Moduls des Thermostats).

Werkseitige Einstellung von PT32 WiFi:

Bezeichnung des Netzwerks (SSID): PT32\_WIFI  
Passwort: 12345678  
IP-Adresse: 192.168.39.254

**Anm.:** Die SSID und das Passwort können geändert werden, s.S. 5

Für die Thermostatsteuerung ist die Nutzung der Software PT32 für PC (s. weiter unten) oder der App PT32 WiFi für Smartphones, die KOSTENLOS heruntergeladen werden können, ausreichend:



<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.trinerdis.thermostatpt32wifi>



<https://itunes.apple.com/us/app/pt32-wifi/id1016979559?mt=8>

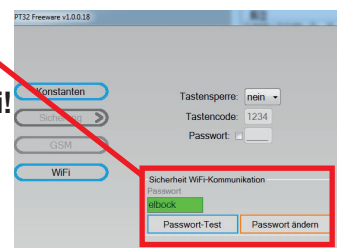
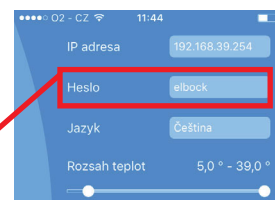
Im Telefon WiFi einschalten und das als PT32\_WIFI gekennzeichnete Netzwerk auswählen.

Auf das Symbol PT32 WiFi klicken und die App starten.

Die IP-Adresse des Thermostats ist voreingestellt und die App wird mit dem Thermostat automatisch verbunden (ACCES POINT Modus).

**Das Passwort**, das in der App für Android/iOS oder in der Software PT32 eingegeben wird, ist werkseitig „elbock“ eingestellt und kann nach der ersten Verbindung mit dem Thermostat geändert werden.

Es ist das Passwort für den Zugriff auf den eigentlichen Thermostat, nicht auf WiFi! Der Thermostat wird voll ferngesteuert und generiert folgende Meldung:



**WÄHREND DER FERNVERBINDUNG KÖNNEN KEINE MANUELLEN ÄNDERUNGEN AM THERMOSTAT Vorgenommen werden!**

**DER THERMOSTAT KANN NICHT VON ZWEI ODER MEHR GERÄTEN GLEICHZEITIG Bedient werden!**

## INDIVIDUELLE WIFI-EINSTELLUNG

Für den Fall, dass am Installationsort des Thermostats ein WiFi-Netz vorhanden ist, ist der Thermostat mit einem PC zu verbinden und das jeweilige Netzwerk mittels der Software PT32, die auf der beiliegenden CD zu finden ist, einzustellen.



Was sollten Sie vor der Einstellung wissen?

- Sofern wir auf die Anlage von einem außerhalb des Thermostatstandortes, somit außer Reichweite des LAN befindlichen PC zugreifen wollen, ist die übergeordnete Anlage im Netzwerk (Gateway, Router) einzustellen. **Für den externen Zugriff über das Internet wird die sog. öffentliche IP-Adresse verwendet.** Erkundigen Sie sich bei Ihrem Internetanbieter über eine Möglichkeit, öffentliche IP-Adressen zu erwerben. Manche Internetanbieter bieten zwar keine öffentliche IP-Adresse an, aber sie ermöglichen zumindest die Einrichtung einer Port-„Weiterleitung“ für eine öffentliche IP-Adresse, die mehrere Anwender gemeinsam nutzen (typisch für Wireless-Anbieter). Mithilfe von NAT-/PAT-Technologien kann auf diese Weise von einer öffentlichen IP-Adresse über einen bestimmten Port auf ein bestimmtes Gerät im lokalen Netzwerk zugegriffen werden.
- Jedes mit dem Netzwerk über TCP/IP verbundene Gerät (WiFi, Ethernet) hat seine eigene IP-Adresse (in einem Netzwerk können nicht zwei Geräte die gleiche IP-Adresse haben).
- **Die Form der IP-Adresse** ist durch die Einstellung des jeweiligen Netzwerks gegeben, in lokalen Netzwerken ist es meistens 192.168.X.X (ist jedoch keine Regel). Die IP-Adresse des Thermostats muss so gewählt werden, dass sie in das gegebene Subnetz gehört und hier nicht mit einem anderen Gerät kollidiert.
- Wenn das übergeordnete Gerät (Router) den DHCP-Dienst unterstützt, kann die IP-Adresse automatisch zugewiesen werden. Dann kann es passieren, dass nach einem Ausfall und der Wiederherstellung der Versorgung (Reset) eine andere IP-Adresse zugewiesen wird.
- Das TCP/IP verwendet zur Unterscheidung der einzelnen Geräte die IP-Adressen und zur Unterscheidung der Dienste die sog. Ports. Die Kommunikation zwischen der App und dem Gerät erfolgt über einen ausgewählten Port. Die Portnummer wird im Bereich von 0 bis 65535 gewählt, empfehlenswert ist die Wahl eines Ports, der nicht standardgemäß für die üblichsten Dienste (http, ftp u. Ä.) verwendet wird.
- **Die empfohlene Konfiguration ist so, dass dem Thermostat eine bestimmte feste IP-Adresse zugewiesen, ein Port gewählt und am Router der Zugang vom Netzwerk WAN zu dieser konkreten IP-Adresse und sowie der Port eingestellt werden.**


# Für welche Betriebssysteme ist die Software bestimmt?

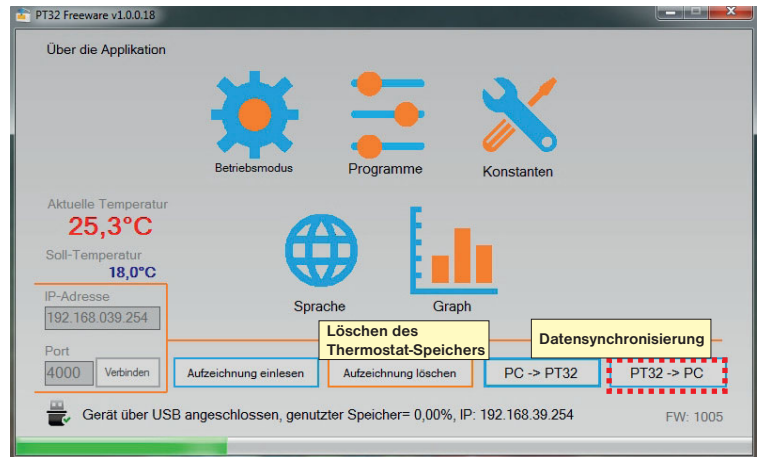
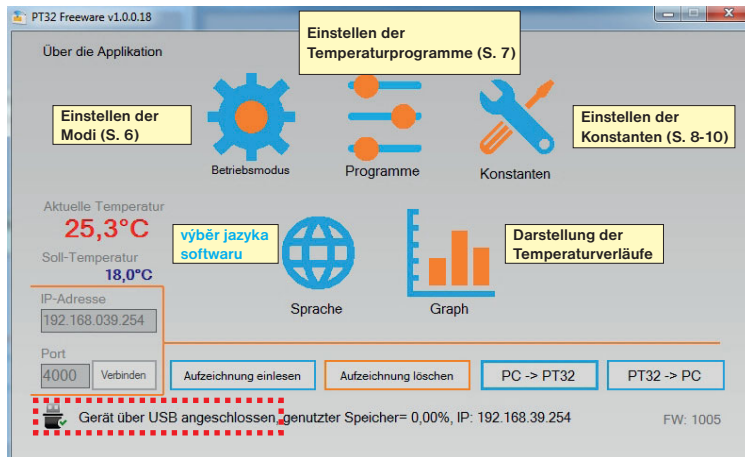
Windows XP, Vista, 7, 8 und 10

## Was muss unbedingt installiert werden?

Bibliotheken Microsoft .NET Framework Version 3.5.1 oder höher. Es ist auch notwendig, die FTDI Treiber (auf der beiliegenden CD zu finden) zu installieren.

## EIGENTLICHE INSTALLATION:

- 1) Die Datei driver\_setup.exe für die Installation der FTDI Treiber (auf der beiliegenden CD zu finden) öffnen.
- 2) Die Softwareinstallation mit der Datei Setup\_PT32.exe starten. Bei der Installation sind die Anweisungen auf dem Bildschirm zu befolgen.
- 3) An den Thermostat den Versorgungsadapter anschließen und diesen mit dem Spannungsnetz 230 V verbinden. Warten, bis auf dem Thermostat-LCD-Display „WiFi OK“ erscheint. **Danach den Thermostat mit dem PC mittels des mitgelieferten USB-Kabels verbinden.**
- 4) Die Software durch Anklicken des Symbols starten: 
- 5) Zuerst wird das Gerät – Thermostat – gesucht. Dies wird in der Statuszeile rechts unten angezeigt.

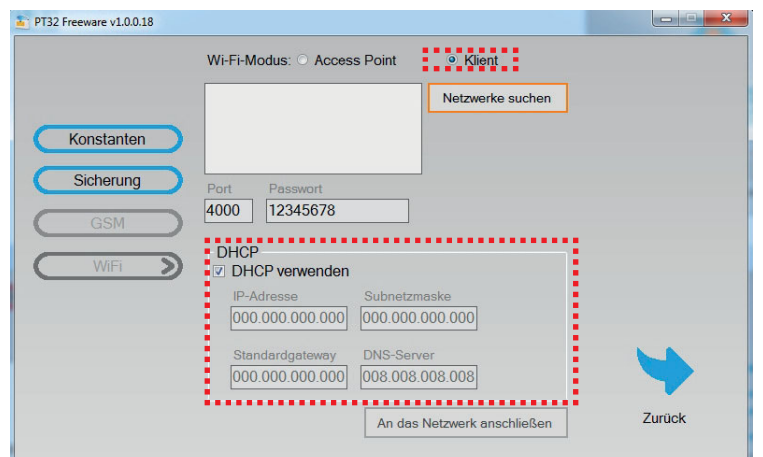
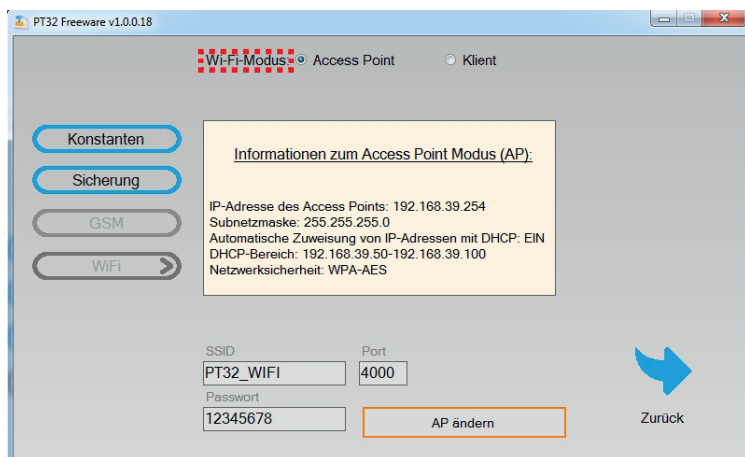
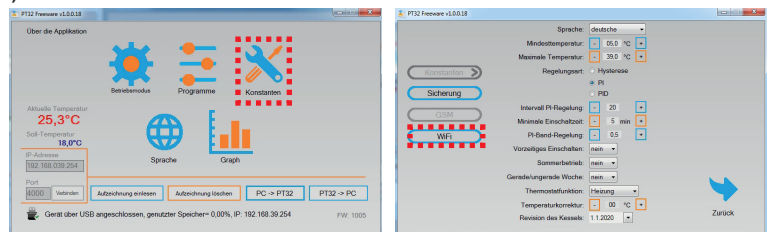


Nach Herstellung der Kommunikation können die Einstellungen durchgeführt werden. Diese Software ermöglicht die Einstellung der Thermostat-Konstanten (Modus, Steuerungsart, Sicherung...), der Temperaturprogramme, und dient auch für die Fernverwaltung des Thermostats über den PC.

**Beim Erstanschluss ist die Taste „PT32->PC“ zu verwenden, dadurch werden die Einstellwerte vom Thermostat in die Software übertragen (beim nächsten Anschluss ist zu erwägen, ob eine Datensynchronisation vom Thermostat an den PC oder umgekehrt erfolgen soll).**

## EINSTELLUNG WiFi:

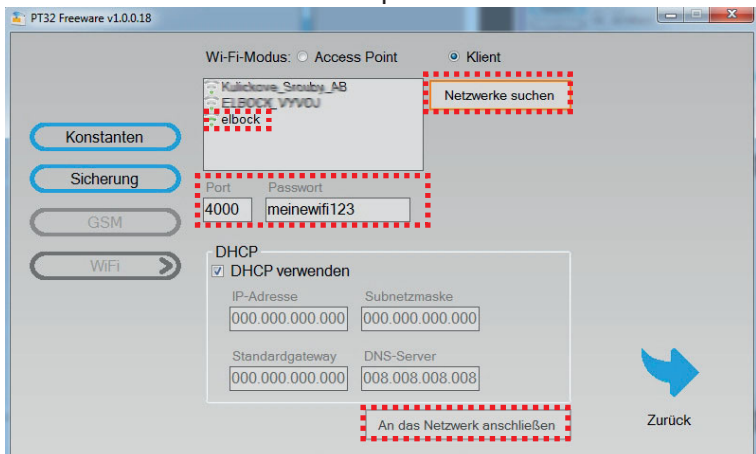
- 1) Auf die Schaltfläche Konstanten klicken und WiFi wählen



- 2) WiFi-Modus, „Klient“ wählen, das Einstellungsfenster öffnet sich
- 3) Wählen, ob für die Zuweisung der IP-Adresse der DHCP-Server benutzt werden soll, oder stellen Sie die Werte manuell ein: IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und DNS-Server

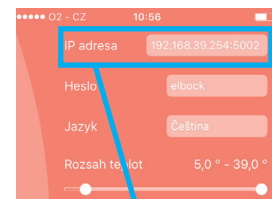
4) Eine Portnummer zur Verwendung für die Kommunikation wählen.

5) Auf die Schaltfläche „Netzwerke suchen“ klicken. Die Suche nach Netzwerken in Reichweite beginnt (dieser Vorgang dauert ca. 30 Sekunden). Aus der Liste ein Netzwerk wählen, an das Sie sich anschließen wollen, und das entsprechende Passwort eingeben. Dann die Schaltfläche „An das Netzwerk anschließen“ anklicken. Nach Ablauf von 20 bis 30 Sekunden wird das Gerät an das drahtlose Netzwerk angeschlossen (auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung mit der IP-Adresse). Bei einem erfolglosen Verbindungsversuch sind die Netzeinstellung und das Passwort zu überprüfen.



Nach der Ausführung und Überprüfung der erforderlichen Einstellungen sind folgende Einstellparameter zu notieren:


**IP-Adresse:** \_\_\_\_\_  
**Subnetzmaske:** \_\_\_\_\_  
**Standard-Gateway:** \_\_\_\_\_  
**DNS Server:** \_\_\_\_\_  
**Portnummer::** \_\_\_\_\_  
**(SSID):** \_\_\_\_\_  
**Passwort:** \_\_\_\_\_

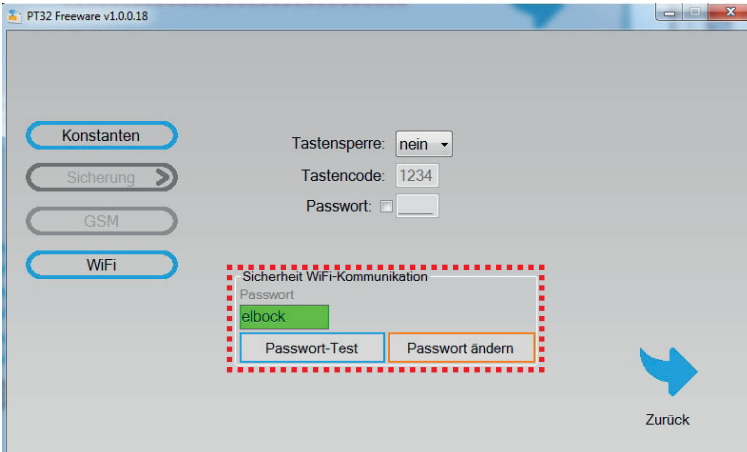
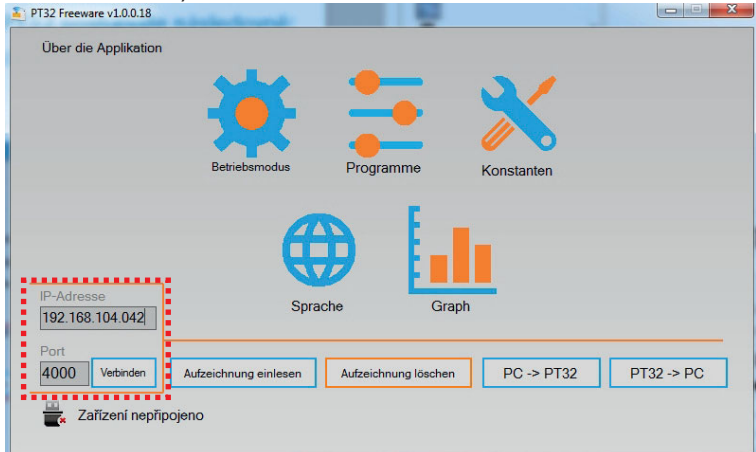


dann das **PROGRAMM SCHLIESSEN** und anschließend das **USB-Kabel trennen!**

Die App für Smartphones herunterladen, siehe S. 3 und nach ihrem Starten in der Registerkarte **IP-Adresse** und **Port** einstellen, die Sie gerade in dieser Software eingestellt haben (in der App ist im Feld IP-Adresse z.B. 192.168.39.254:5002 einzutragen, wobei die Ziffer hinter dem Doppelpunkt die Portnummer bedeutet).



Wenn Sie den Thermostat vom PC aus mit der Software PT32 fernbedienen möchten, gehen Sie wie folgt

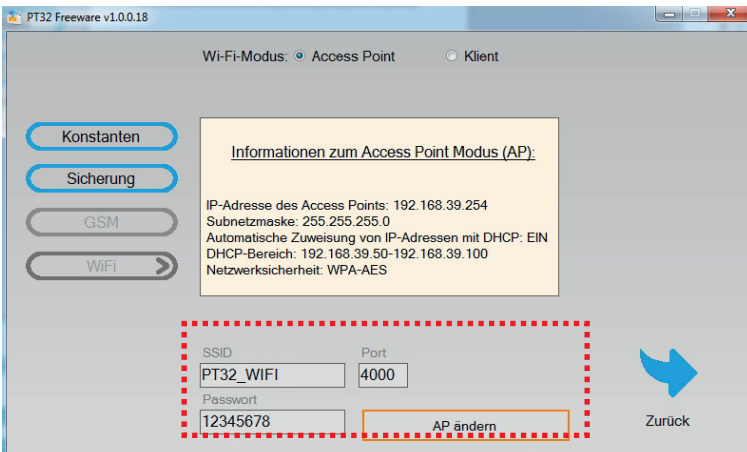
- vor:**
- 1) Die Software auf dem PC installieren, von dem aus der Thermostat gesteuert wird. Dann auf das Symbol  klicken.
  - 2) Rechts unten IP-Adresse und Thermostat-Port eingeben und auf die Schaltfläche Verbinden klicken.
  - 3) Für eine bessere Sicherung empfehlen wir, das **Passwort** für die Kommunikation (Konstanten -> Sicherung -> Passwort) zu ändern.



### ÄNDERUNG DER SSID UND DES PASSWORTS IM ACCES POINT MODUS:

Falls Sie den Thermostat im **ACCES POINT** Modus betreiben wollen, ist eine Änderung der SSID und des Netzwerk-Passworts empfehlenswert.

- Den Thermostat mit dem PC verbinden. 
- Das Programm durch Anklicken des Symbols  starten.
- Auf die Schaltfläche Konstanten klicken und WiFi wählen
- Im WiFi-Modus „Acces Point“ SSID und Passwort ändern.
- Auf die Schaltfläche „AP ändern“ klicken.



- Das **PROGRAMM SCHLIESSEN** und anschließend das **USB-Kabel trennen**. Somit ist der Thermostat betriebsbereit.

**Vor dem Starten der App für Smartphones WiFi im Telefon einschalten und das Thermostat-Netz finden, das mit dem von Ihnen eingegebenem SSID-Namen gekennzeichnet ist. ACHTUNG, DER THERMOSTAT WIRD NUR IN REICHWEITE DIESES NETZWERKS KOMMUNIZIEREN!**

# BETRIEBSARTEN

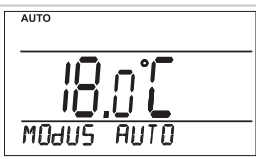
Durch das erste Drücken der beliebigen Taste wird die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige aktiviert. Durch das weitere kurze Drücken der Taste "MENU" kommen Sie ins Grundmenü, wo Sie verschiedene Betriebsarten auswählen können.

**SO MARKIERTE MENÜPUNKTE KÖNNEN IN DER SOFTWARE PT32 ÜBER DEN PC EINGESTELLT WERDEN!**

## AUTO (im Werk wurde ein Wochenprogramm Pr3, siehe S. 7., eingestellt)

Der Thermostat arbeitet nach dem voreingestellten Wochenprogramm (dieses Programm geändert werden kann, genaue Beschreibung siehe PROG, S. 7.).

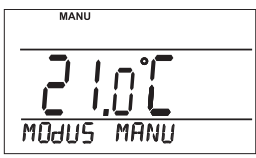
Drücken Sie bitte zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus AUTO aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## MANU (im Werk wurde eine Temperatur von 21°C eingestellt)

Der Thermostat arbeitet bis zur weiteren manuellen Veränderung nach der voreingestellten Temperatur.

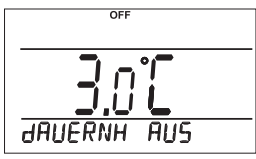
Drücken Sie bitte zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus MANU aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## OFF (es wird eine frostfreie Temperatur von 3°C gehalten, kann nicht geändert werden)

Der Thermostat bleibt auf Dauer bis zur weiteren manuellen Modus Änderung ausgeschaltet.

Drücken Sie bitte zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus OFF aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## URLAUB

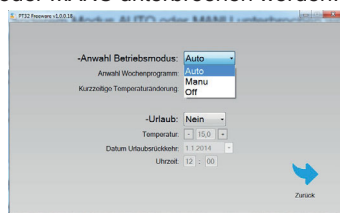
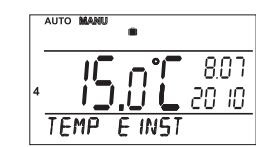
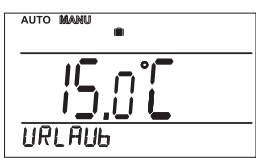
Der Thermostat sorgt bis zu eingestelltem Datum und eingestellter Zeit die gewählte Temperatur. Nach dem Ablauf der eingestellten Zeit schaltet er automatisch in den zuletzt gewählten Modus vor dem Urlaub AUTO/MANUS um.

Drücken Sie bitte zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus „☷“, aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen. Stellen Sie die Temperatur ein, die der Thermostat während der Urlaubszeit halten soll und Zeit und Datum der Rückkehr aus dem Urlaub.

Durch das Drehen der Taste "↖" führen Sie eine Änderung von Werten durch, die Sie immer mit der Taste "↻" bestätigen.

Nach der Einstellung drücken Sie bitte die Taste "ESC", um ins Grundmenü zu kommen.

Anm.: Der Urlaub kann jederzeit durch die Anwahl von anderem Modus AUTO oder MANU unterbrochen werden.

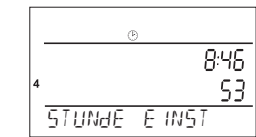


## EINSTELLUNG DER UHR

Einstellung von aktuellem Datum und aktueller Zeit.

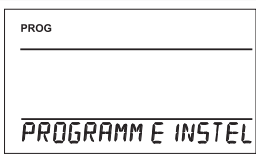
Drücken Sie bitte zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus UHRZEIT EINSTEL aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.

Durch das Drehen der Taste "↖" führen Sie eine Änderung von Werten durch, die Sie immer mit der Taste "↻" bestätigen (eingestellte Angabe blinkt), mit der Taste "ESC" kommen Sie ins Grundmenü zurück.



## PROG (PROGRAMMIEREN)

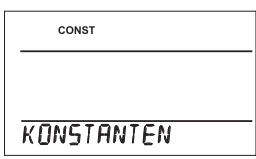
Es können 9 Wochenprogramme mit 6 Veränderungen pro Tag eingestellt werden. Die Programme Pr 1 und Pr 2 sind leer, Pr 3 bis Pr 7 sind im Werk vorprogrammiert. Pr U und Pr L sind auch im Werk vorprogrammiert und sind für die Wahl GERADE/UNGERADE Woche (mehr siehe S. 7. und 9.).



## CONST (KONSTANTANTEN)

Einstellung der Kennwerte für Regelung. Genauere Beschreibung siehe S. 8-10.

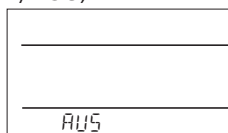
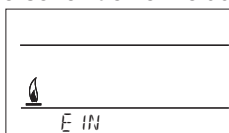
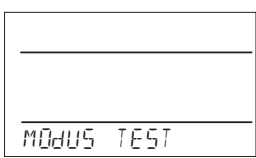
Drücken Sie bitte zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus CONST aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## TEST

Überprüfen von richtigem Anschluss zum Kessel.

Drücken Sie zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie Modus TEST aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen. Auf der LCD-Anzeige erscheint RELAIS-TEST, durch das Drehen der Taste "↖" wird das Überprüfen von Anschluss des Thermostats gestartet. Das Ausgangsrelais wird mehrmals ein- und ausgeschaltet (auf der LCD-Anzeige erscheint eine Meldung EIN/AUS).



# PROG (PROGRAMMIEREN)



Es können 9 Wochenprogramme mit 6 Veränderungen pro Tag eingestellt werden. Die Programme Pr 1 und Pr 2 sind leer, Pr 3 bis Pr 7 sind im Werk vorprogrammiert. Pr U und Pr L sind auch im Werk vorprogrammiert und sind für die Wahl GERADE/UNGERADE Woche (mehr siehe S. 9.) bestimmt.

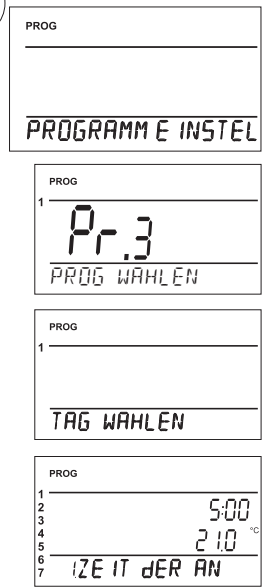
## Veränderung der Programmeinstellung:

Drücken Sie zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus PROG aus und bestätigen Sie mit der Taste "↻".

Auf der Anzeige blinkt die Nummer vom ausgewählten Programm. Durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie das Programm aus, das sie einstellen wollen, bestätigen Sie mit der Taste "↻". Durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie die Anzahl der Tage für das Programmieren aus (einzelne Tage können nacheinander oder nach dem System 1-5 = Mo - Fr, 6-7 = Sa - So und 1-7 = Mo - So programmiert werden), die Sie mit der Taste "↻" bestätigen.

Die **1. Zeit der Veränderung** fängt an zu blinken, durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie die Zeit ein, die Sie mit der Taste "↻" bestätigen. Zu dieser Zeit stellen Sie durch das Drehen der Taste "↖" die Temperatur ein, die Sie wieder mit der Taste "↻" bestätigen. Auf der Anzeige erscheint die **2. Zeit der Veränderung**. Gehen Sie, wie oben beschrieben vor. **So können bis zu 6 Temperaturen pro Tag eingestellt werden.** Für den Rückkehr um einen Schritt drücken Sie kurz die Taste "Esc", für den Rückkehr ins Grundmenü drücken Sie lang die Taste "Esc".

Nach der Veränderung des voreingestellten Programmes überprüfen Sie bitte, ob alle Veränderungen ihren Wünschen entsprechen! Es müssen nicht alle 6 Veränderungen an einem Tag eingestellt werden!



## TABELLEN DER WÄRMESPROGRAMMEN:

Programm 1	1	2	3	4	5	6
Montag						
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
Freitag						
Samstag						
Sonntag						

Programm 2	1	2	3	4	5	6
Montag						
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
Freitag						
Samstag						
Sonntag						

Programm 3	1	2	3	4	5	6
Montag	05/21	06/18	12/20	16/21	18/22	21/18
Dienstag	05/21	06/18	12/20	16/21	18/22	21/18
Mittwoch	05/21	06/18	12/20	16/21	18/22	21/18
Donnerstag	05/21	06/18	12/20	16/21	18/22	21/18
Freitag	05/21	06/18	12/20	16/21	18/22	21/18
Samstag	07/21	21/18				
Sonntag	07/21	21/18				

Programm 4	1	2	3	4	5	6
Montag	06/21	07/18	15/21	18/22	22/18	
Dienstag	06/21	07/18	15/21	18/22	22/18	
Mittwoch	06/21	07/18	15/21	18/22	22/18	
Donnerstag	06/21	07/18	15/21	18/22	22/18	
Freitag	06/21	07/18	15/21	18/22	22/18	
Samstag	07/21	18/22	22/18			
Sonntag	07/22	18/23				

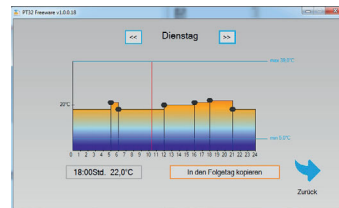
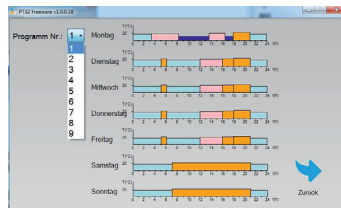
Programm 5	1	2	3	4	5	6
Montag	08/21	09/18	15/21	18/22	23/18	
Dienstag	08/21	09/18	15/21	18/22	23/18	
Mittwoch	08/21	09/18	15/21	18/22	23/18	
Donnerstag	08/21	09/18	15/21	18/22	23/18	
Freitag	08/21	09/18	15/21	18/22	23/18	
Samstag	08/21	18/22	22/18			
Sonntag	08/21	18/22	22/18			

**Anm.:**  
Angabe 5/21 bedeutet, dass die Solltemperatur um 5 Uhr 21°C beträgt

Programm 6	1	2	3	4	5	6
Montag	07/21	09/18	15/22	18/23	22/18	
Dienstag	07/21	09/18	15/22	18/23	22/18	
Mittwoch	07/21	09/18	15/22	18/23	22/18	
Donnerstag	07/21	09/18	15/22	18/23	22/18	
Freitag	07/21	09/18	15/22	18/23	22/18	
Samstag	07/21	18/23	22/18			
Sonntag	07/21	18/23	22/18			

Programm 7	1	2	3	4	5	6
Montag	07/22	09/18	15/23	18/24	22/18	
Dienstag	07/22	09/18	15/23	18/24	22/18	
Mittwoch	07/22	09/18	15/23	18/24	22/18	
Donnerstag	07/22	09/18	15/23	18/24	22/18	
Freitag	07/22	09/18	15/23	18/24	22/18	
Samstag	08/22	18/24	22/18			
Sonntag	08/22	18/24	22/18			

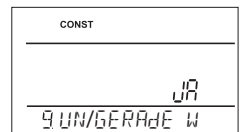
Alle angegebenen Programme können geändert werden



## WAHL GERADE/UNGERADE WOCHE:

Diese Einstellung ist günstig z. B. im Schichtbetrieb, in dem jede Woche andere Temperatur im Objekt gefordert wird. Es kommt zur automatischer Abwechslung der Programmen PrU und PrL. Diese Programme können nach Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Drücken Sie zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus PROG aus und bestätigen Sie mit der Taste "↻". Drücken Sie die Taste "↻" bis auf der Anzeige die Konstante Nr. 9. erscheint. Durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie die Möglichkeit JA aus, die Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



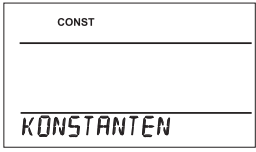
Programm U	1	2	3	4	5	6
Montag	06/20	08/18	14/21	17/22	22/17	
Dienstag	06/20	08/18	14/21	17/22	22/17	
Mittwoch	06/20	08/18	14/21	17/22	22/17	
Donnerstag	06/20	08/18	14/21	17/22	22/17	
Freitag	06/20	08/18	14/21	17/22	22/17	
Samstag	07/21	17/23	22/19			
Sonntag	07/21	17/23	22/19			

Programm L	1	2	3	4	5	6
Montag	08/23	21/18				
Dienstag	08/23	21/18				
Mittwoch	08/23	21/18				
Donnerstag	08/23	21/18				
Freitag	08/23	21/18				
Samstag	08/23	21/18				
Sonntag	08/23	21/18				

# CONST (KONSTANTEN)

Einstellung der Kennwerte für die Regelung.

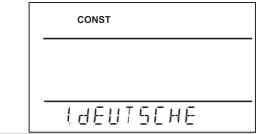
Drücken Sie zweimal die Taste "MENU", durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Modus CONST aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## 1 DEUTSCHE (werkseitig vorgewählt auf Deutsch)

Auswahl der Sprache (CZ/PL/EN/DE/RU/SVK).

Durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie die Sprache aus, die Sie mit der Taste "↻" bestätigen.

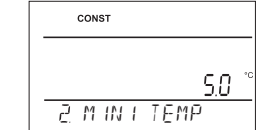


## 2 MINIMALE REGELTEMPERATUR (im Werk wurden 5°C eingestellt)

Beschränkung der minimalen einstellbaren Temperatur.

Die Temperatur wird im Bereich von 3°C bis 10°C (nach 0.5°C) gewählt.

Durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Wert aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.

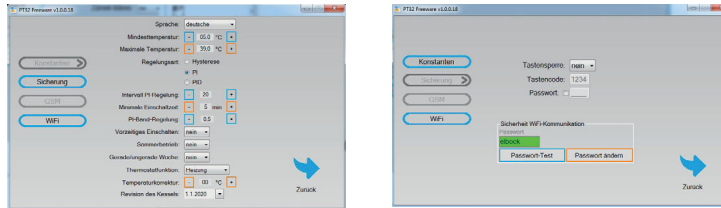
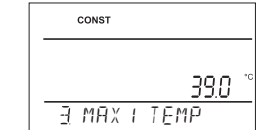


## 3 MAXIMALE REGELTEMPERATUR (im Werk wurden 39°C eingestellt)

Einstellung der maximalen einstellbaren Temperatur.

Die Temperatur wird im Bereich von 15°C bis 39°C (nach 0.5°C) gewählt.

Durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Wert aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## 4 ART DER REGELUNG (im Werk wurde PID eingestellt)

Auswahl der Regelungsart:

Durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie die Regelungsart, die Sie mit der Taste "↻" bestätigen.

### HS = Hysterese

#### Unterschied zwischen der Ist- und Soll-Temperatur.

Sollte die Hysterese 1°C und die Solltemperatur 20°C betragen, dann schaltet der Thermostat bei 20°C aus und bei 19°C wieder ein (siehe Graphik). Die Kennwerte müssen für die richtige Funktion nach der Art des Heizungssystems, siehe CONST 5, eingestellt werden.

Anm.: Bei der Auswahl der PI-Regelung wird die CONST 6 automatisch ausgeschlossen.

### PI = proportionale Integrationsregelung

#### Das Prinzip der PI-Regelung besteht im Vergleich der aktuellen Temperatur im Raum mit der Soll-Temperatur.

Das Ziel der PI-Regelung ist die Solltemperatur zu erreichen und zu halten und das ohne Überschwingungen (siehe Graphik). Für die richtige Funktion der PI-Regelung stellen Sie die Kennwerte der Regelung nach der Art des Heizungssystems und mit Rücksicht auf thermische Trägheit im Raum, siehe CONST 6, ein.

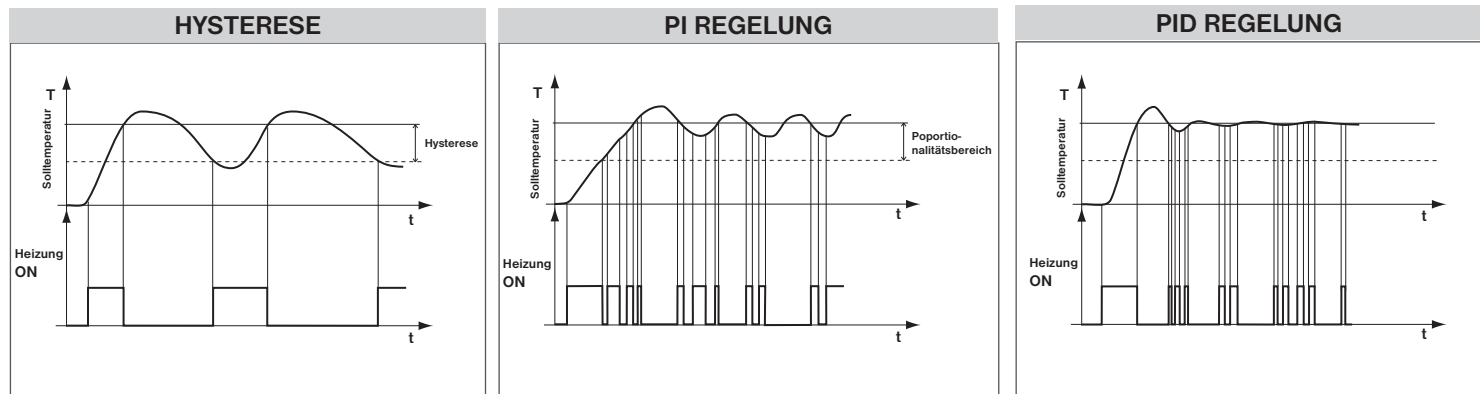
Anm.: Bei der Auswahl der PI-Regelung wird die CONST 5 automatisch ausgeschlossen.

### PID = proportional integral derivative Regelung

#### Das Prinzip der PID-Regelung besteht im Vergleich der Ist-Temperatur im Raum mit der Soll-Temperatur und automatischer Anpassung des Reglers an bestehende Bedingungen.

Es ist die genaueste stufenlose Regelung, die es uns ermöglicht nicht nur eine kurze Zeit der Regelung, sondern auch hohe Genauigkeit ohne bleibende Regelabweichung zu erreichen. Minimale Einschaltzeit wurde auf 2 Min. eingestellt, Proportionalitätsbereich beträgt 2°C, Zeitintervall wird automatisch nach aktuellen Wärmebedienungen berechnet.

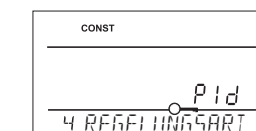
Anm.: Die Konstanten CONST 5 und CONST 6 werden bei der Auswahl der PID-Regelung automatisch ausgeschlossen.



Anm.: Graphik dient nur zur Orientierung, tatsächlicher Verlauf der Regelung unterscheidet sich nach aktuellen Bedienungen im gemessenen Objekt!

### HINWEIS! NUR BEI DER SPERRE MIT EINEM KENNWORT (siehe CONST 19)

Sollte auf der LCD-Anzeige ein Zeichen "○" erscheinen, dann kann die gewählte Konstante nicht geändert werden, weil Sie das KENNWORT (siehe S. 10., CONST19) kennen müssen. Die Konstante kann erst nach der Eingabe vom Kennwort geändert werden. Beim Verlassen des Modus CONST kommt es zur automatischen Aktivierung der Sicherung von Konstanten, die mit der Regelung zusammenhängen.





## 5 EINSTELLUNG DER KENNWERTEN FÜR HYSTERESE

**HYSTERESE** (im Werk wurde 0.5°C eingestellt)

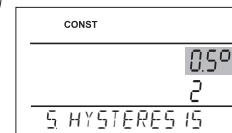
Es werden die Werte **von 0.1 bis 6 °C** eingestellt. Der Thermostat wird nach der eingestellten Temperatur eingeschaltet: **T Einschalten = T Sollwert - HYSTERESE**

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie die Hysterese ein, die Sie mit der Taste "↻" bestätigen.

**MINIMALE EINSCHALTZEIT** (im Werk wurden 2 Min. eingestellt)

Bei der Hysterese wird immer minimale Einschaltzeit des Kessels in Minuten eingestellt. Die Werte werden nach dem Typ des Heizungssystems im Bereich **von 1 bis 5 Minuten** (siehe Tabelle) eingestellt.

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie den Wert ein, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## 6 EINSTELLUNG DER KENNWERTE FÜR PI-REGELUNG

**INTERVALL DER PI-REGELUNG** (im Werk wurden 10 Min. eingestellt)

Die Werte werden nach der Wärmeträgheit des Objektes gewählt. Optimale Einstellung beträgt 10 bis 15 Min., einstellbarer Bereich beträgt **5 bis 20 Min.** (nach 1 Min.)

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie das Intervall ein, das Sie mit der Taste "↻" bestätigen.

**MINIMALE EINSCHALTZEIT** (im Werk wurden 2 Min. eingestellt)

Werden im Bereich **von 1 bis 5 Min.** gewählt. Die Einstellung ist vom Typ des Heizungssystems und der Wahl der Zeitperiode der PI-Regelung abhängig. Wir empfehlen die Angaben nach der Tabelle einzustellen.

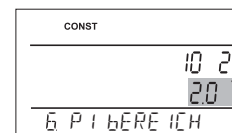
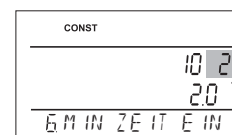
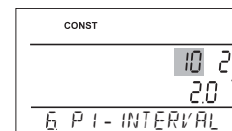
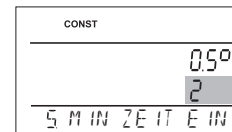
Typ der Beheizung	Minimale Einschaltzeit der Quelle
Strombeheizung	1
Plattenheizkörper	2 (3)
Gussheizkörper	4
Fußbodenheizung	5

Durch das Drehen der Taste "↖" wählen Sie den Wert aus, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.

**BEREICH DER PI-REGELUNG** (im Werk wurden 2 °C eingestellt)

Diese Angabe bestimmt den Wert, von dem die PI-Regelung funktionsfähig ist. Die Soll-Temperatur beträgt z.B. 22°C, der Proportionalitätsbereich ist 1.5°C. Die Quelle wird bis 20.5°C voll heizen. Nach dem Erreichen von dieser Temperatur läuft die PI-Regelung. Der **PROPORTIONALITÄTSBEREICH** kann von 0.5 bis 3.0°C (nach 0.1°C) eingestellt werden.

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie den PI-Bereich ein, den Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## 7 FÜHERER BEGINN DER HEIZUNG (im Werk wurde NEIN eingestellt)

Diese Funktion sichert Ihre Solltemperatur zur gewünschten Zeit. Sie müssen nicht mehr darüber nachdenken, wann die Heizung einzuschalten ist, damit Morgen beim Aufstehen warm ist ohne dabei zu lange zu beheizen. Sie programmieren nur, wenn Sie die Solltemperatur erreichen wollen. Der Thermostat stellt während zwei Tagen des Betriebes die Wärmekonstanten im Raum fest und schaltet dann die Heizung mit gefordertem Vorsprung ein. Die Zeit für das Vorschalten der Heizung wurde auf 2 Stunden beschränkt.

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie den JA/NEIN ein und bestätigen Sie es mit der Taste "↻".

## 8 SOMMERBETRIEB (im Werk wurde NEIN eingestellt)

In diesem Modus ist es nicht gestattet die Heizung einzuschalten. Wird v.a. im Sommer benutzt, wenn es nicht nötig ist zu heizen. Nach der Aktivierung von diesem Modus erscheint auf der Anzeige das Symbol ☀.

**Ann.:** Frostschutz (3°C) ist immer funktionsfähig. In diesem Modus kann weder Temperatur geändert noch Modus Urlaub eingestellt werden!

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie den JA/NEIN ein und bestätigen Sie es mit der Taste "↻".

## 9 WAHL GERADE/UNGERADE WOCHE (im Werk wurde NEIN eingestellt)

Bei der Wahl „JA“ kommt es zur automatischen Abwechslung der Programmen PrU und PrL, je nach der geraden oder ungeraden Woche. Diese Einstellung ist günstig z.B. im Schichtbetrieb, in dem jede Woche andere Temperatur im Objekt gefordert wird.

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie den JA/NEIN ein und bestätigen Sie es mit der Taste "↻".

## 10 HEIZUNG/KÜHLUNG (im Werk wurde HEIZ eingestellt)

Einstellung der Thermostat-Funktion.

**HEIZUNG** = beim Rückgang der Ist-Temperatur unter den Sollwert wird das Ausgangsrelais (für Heizungssysteme) eingeschaltet.

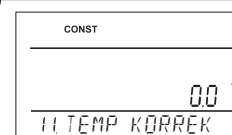
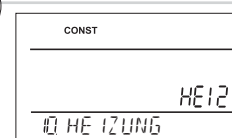
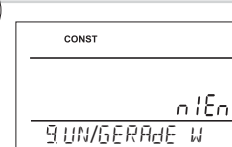
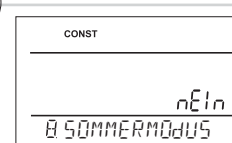
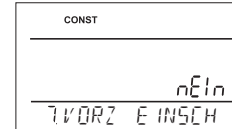
**KLIMAANLAGE** = bei der Überschreitung der Isttemperatur über den Sollwert wird das Ausgangsrelais (für Kühlungssysteme) eingeschaltet.

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie den HEIZ/COOL ein und bestätigen Sie es mit der Taste "↻".


## 11 KORREKTUR DER TEMPERATUR (im Werk wurde 0 °C eingestellt)

Dient zur Korrektur der vom Thermostat gemessenen Temperatur. Die Einstellung darf erst nach 12 Betriebsstunden durchgeführt werden, nachdem die Temperatur vom inneren Fühler stabilisiert ist. Messen Sie die Raumtemperatur mit einem Thermometer, sollte sich die Temperatur von der im Thermostat angezeigten Temperatur unterscheiden, stellen Sie die Korrektur im Bereich **von -5°C bis +5°C** ein.

Durch das Drehen der Taste "↖" stellen Sie die Korrektur ein, die Sie mit der Taste "↻" bestätigen.



## 12 WAHL DES AUSSENFÜHLERS (im Werk wurde --- eingestellt)

Wenn der Aussenfühler angeschlossen ist, erscheint auf dem Display das Zeichen  (ca. bis 2 Minuten). Der Aussenfühler hat folgende Anwendungsmöglichkeiten:

- 1, Regelung nach der Raumtemperatur** - der Fühler ist im Raum angebracht (Wahl ---)
- 2, Regelung nach der Fußboden Temperatur** - der Fühler ist im Fußboden angebracht (Wahl ---)  
--- Der Aussenfühler misst, falls angeschlossen, die Temperatur da, wo er angebracht ist (geeignet z. B. für Orte, wo kein Thermostat angebracht werden kann, aber wo wir trotzdem nach diesem Raum regeln wollen);

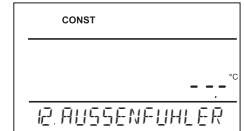
- 3, Überprüfung der maximalen Bodentemperatur** - der Fühler ist im Fußboden angebracht, (Wahl 15 bis 99,5°C)

**15...99,5°C** Der Aussenfühler misst, falls angeschlossen, die Fußboden-Temperatur, es wird die maximal erlaubte Temperatur für Fußbodenheizung eingestellt (wird nach der Raumtemperatur geregelt, aber es wird zugleich die Fußboden Temperatur überprüft).

Der Thermostat schaltet sich bei der Überschreitung der Grenztemperatur ohne Rücksicht auf die Raumtemperatur aus, auf der LCD-Anzeige erscheint eine Meldung „**AUSSENFUHL STOP**“. Die Heizung wird beim Rückgang der Temperatur am Außenfühler um 0,5°C wieder eingeschaltet.

Hat der Fühler eine Störung oder ist er kaputt, erscheint auf der LCD-Anzeige eine Meldung „**FEHLER EXT FÜHLER**“.



Durch das Drehen der Taste "“ stellen Sie die Wahl für Aussenfühler ein, die Sie mit der Taste "“ bestätigen.

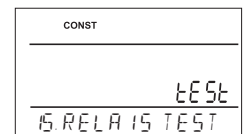
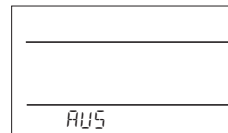
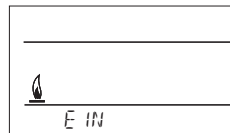


## 15 RELAIS TEST

**Überprüfen von richtigem Anschluss des Thermostats zum Kessel (gleiche Funktion wie Modus TEST im Hauptmenü).**

Durch das Drehen der Taste "“ wird der Test gestartet. Das Ausgangsrelais wird mehrmals ein- und ausgeschaltet (auf der LCD-Anzeige erscheint eine Meldung EIN/AUS).

Nächste Konstante erscheint nach dem Drehen der Taste "“, für den Rückkehr zum Hauptmenü drücken Sie die Taste "“.








## 16 TASTENSPERRE (im Werk wurde NEIN eingestellt)

Dient zur Sperre der Bedienungselemente und als Schutz gegen Manipulation von unbefugten Personen.

Durch das Drehen der Taste "“ stellen Sie den JA/NEIN ein und bestätigen Sie es mit der Taste "“.

## 17 KODE DER TASTEN

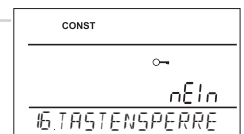
Diese Konstante kann eingestellt werden, falls CONST16 = JA ist. Dient zur Eingabe vom Kode, durch den die Bedienungselemente aktiviert werden können (im Bereich 0 bis 9). Die Tasten werden innerhalb von 1 Minute (nach dem Eintritt ins Grundmenü) gesperrt, auf der LCD-Anzeige erscheint das Symbol "“. Beim Drücken der Taste "“ oder "“ erscheint auf der LCD-Anzeige eine Aufforderung zur Eingabe vom Kode der Tasten, nach der Eingabe vom richtigen Kode können beliebige Änderungen durchgeführt werden (Bedienungselemente sind wieder funktionsfähig). Danach werden die Tasten wieder automatisch gesperrt (während einer Minute).

Durch das Drehen der Taste "“ stellen Sie nacheinander 4 Nummer ein, jede Einstellung wird mit der Taste "“ bestätigt.

**EMPFEHLUNG:** - Kode der Tasten tragen Sie in eine Tabelle ein


- Kode wird mit der Wahl NEIN in CONST16 oder Einführung vom Thermostat in die Werkeinstellung (siehe CONST20) gelöscht

- im Falle eines Codeverlustes ist notwendig, dass Sie den Thermostat auf die Werkeinstellung zurücksetzen. Drücken Sie gleichzeitig die RESET Taste (siehe Seite 1) und die MENU Taste (sämtliche Programmierungen gehen hierdurch verloren).





IHR KODE



## 18 HINWEIS AUF WARTUNG VOM KESSEL (vom Werk wurde der 1.1.2032 eingestellt)

Hier stellen wir das Datum ein, zu dem wir über notwendige und vorgeschriebene Wartung vom Kessel informiert werden wollen. In der entsprechenden Zeit erscheint auf der unteren Zeile vom LCD-Display eine Meldung „**WARTUNG NOTIG**“ und das Symbol "“ (die Angabe wird durch die Eingabe von neuem Datum der Wartung überschrieben).

Durch das Drehen der Taste "“ stellen Sie Tag, Monat, Jahr ein, jede Einstellung wird mit der Taste "“ bestätigt.


## 19 KENNWORT (im Werk nicht eingestellt)

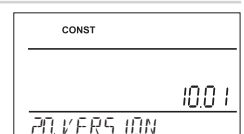
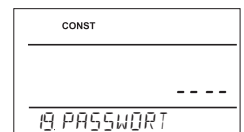
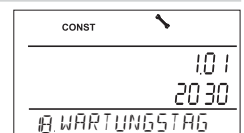
Dient zur Sperre der Konstanten, die mit der Einstellung der Regelung zusammenhängen. **Für Service-Techniker geeignet. Die Konstanten 4,5,6 und 10 können nach Eingabe vom Kode vom Anwender nicht geändert werden.** Beim Eintritt in den Modus CONST und Blättern in den Konstanten erscheint bei den gesperrten Konstanten ein Symbol vom Schlüssel „“, nach dem Drehen der Taste "“ wird ein Kennwort gefordert! Sollte das Kennwort nicht angegeben werden, bleiben die Konstanten gesperrt. Für weiteren Versuch um Freigabe ist es nötig den Modus CONST zu verlassen und die gesperrte Konstante wieder zu finden.

Durch das Drehen der Taste "“ stellen Sie schrittweise vier Nummer ein, jede Einstellung wird mit der Taste "“ bestätigt.

## 20 VERSION (Erneuerung der Werkeinstellung)

Version von Firmware, nur informative Angabe.

Wenn Sie kurz (für ca. 3 s) die Taste "“ drücken, erscheint auf der Anzeige die Meldung RESET, die Werkeinstellung vom Thermostat wird erneut!



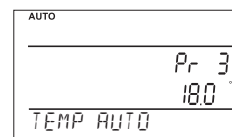
## TIPPS FÜR ANWENDER

### SCHNELLE VERÄNDERUNG VON SOLLTEMPERATUR/ PROGRAMM IM MODUS AUTO

Drücken Sie zweimal die Taste "↺", auf der Anzeige blinkt die Angabe über Solltemperatur. Durch das Drehen der Taste "↻" führen Sie die Änderung der Solltemperatur durch und drücken Sie die Taste "↺". Die Änderung bleibt bis zur weiteren im Programm gegebenen Änderung erhalten.

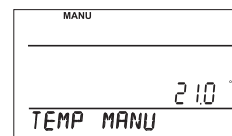


Drücken Sie dreimal die Taste "↺", auf der Anzeige blinkt die Angabe über Programm, das eingestellt wurde. Die Änderung führen Sie durch das Drehen der Taste "↻" durch und drücken Sie die Taste "↺".



### SCHNELLE VERÄNDERUNG VON SOLLTEMPERATUR IM MODUS MANU

Drücken Sie zweimal die Taste "↺", auf der Anzeige blinkt die Angabe über Solltemperatur. Durch das Drehen der Taste "↻" führen Sie die Änderung der Solltemperatur durch und drücken Sie die Taste "↺". Änderung wird langfristig, bis nächste manuelle Temperaturänderung.

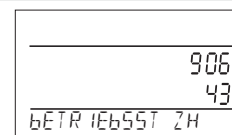


### BETRIEBSSTUNDEN

Drücken Sie viermal die Taste "↺", auf der LCD-Anzeige erscheint die Angabe über Betriebsstunden vom Kessel. Die Angabe auf der LCD-Anzeige bedeutet 906 Stunden und 43 Minuten.

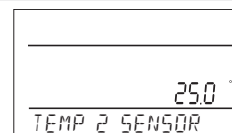
#### Nulleinstellung der Uhr:

Nach der Anzeige der Betriebsstunden drehen Sie die Taste "↻" nach links (gegen den Uhrzeigersinn).



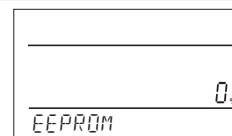
### TEMPERATUR DES AUSSENFÜHLERS

Drücken Sie fünfmal die Taste "↺", auf der LCD-Anzeige erscheint die Angabe über aktuelle Temperatur des Aussenfühlers. Diese Angabe ist nur informativ und erscheint nur in dem Fall, wenn sich der Aussenfühler in der Funktion der Kontrolle der maximalen Fußboden-Temperatur befindet (siehe COSNT12, S. 10.).



### EEPROM SPEICHER (Electrically Erasable Programmable Read-Only Memory)

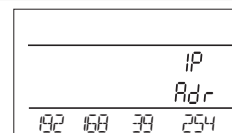
Die Speicherkapazität reicht für die Aufzeichnung von 365 Tagen (bei einem Eintrag pro Minute). Der Speicher wird durch das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung oder mittels des PC gelöscht.



### IP-ADRESSE

Die IP-Adresse ist werkseitig auf 192.168.39.254 voreingestellt, dieser Wert kann geändert werden, siehe Einstellungen S. 3-5.

Bei einer Änderung der IP-Adresse über den PC kann die richtige IP-Einstellung im Thermostat überprüft werden: drücken Sie auf dem Thermostat die Taste "↺" so oft, bis auf der LCD Anzeige eine Angabe über die eingestellte IP-Adresse des Thermostats erscheint.



## INFORMATIONEN IN DER DYNAMISCHEN ZEILE AUF LCD

<b>INITAL WIFI</b>	Initialisierung des WiFi-Moduls, kann bis zu 5 Minuten dauern (die Bedienelemente sind funktionslos)
<b>VERBIND MIT WIFI</b>	Anschluss an WiFi läuft
<b>WIFI OK</b>	Bestätigung, dass der Anschluss erfolgreich verlief
<b>EINSTELLEN WIFI</b>	nur Information, dass WiFi unverändert ist (Modus Acces Point)
<b>AKTIVE KOMM PC</b>	Verbindung mit dem PC läuft
<b>PC -&gt; WIFI</b>	Datenübertragung vom PC an den Thermostat
<b>GEF TEMP</b>	Angaben über eingestellte Soll-Temperatur
<b>PROGR 3 TEIL 2</b>	Informationen über das eingestellte Programm (z.B. 3) und laufende Zeitphase (Phase 2)
<b>URLAUB BIS 22.7</b>	erscheint nur im Modus Urlaub und informiert über Urlaubsende. Thermostat geht dann in den zuletzt gewählten Modus AUTO/MODUS über
<b>T AUSSENFUHL 25.0</b>	Temperatur des Aussenfühlers, erscheint nur, wenn dieser angeschlossen ist
<b>AUSSENFUHL STOP</b>	der Thermostat schaltet sich bei der Überschreitung der eingestellten Grenztemperatur des Aussenfühlers in der Funktion der Überprüfung vonmaximaler Fußboden-Temperatur aus (siehe S. 10.)
<b>POWER OFF</b>	bei Abschaltung des Versorgungsadapters
<b>WIFI ERROR</b>	Der Thermostat wurde nicht mit dem WiFi-Netz verbunden; schließen Sie ihn an den PC und führen Sie die Einstellung gemäß S. 4, oder das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung (siehe S.1) durch

## EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Steuerung über WiFi
- ▶ 9 Wochenprogramme
- ▶ 6 Temperaturänderungen pro Tag
- ▶ Programmieren nach 10 Min. und 0.5 °C
- ▶ Programmieren nach einzelnen Tage oder Mo-Fr, Sa-So und Mo-So
- ▶ große graphische Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung
- ▶ Auswahl von drei Regelungen – PID, PI oder Hysterese
- ▶ Funktion: vorzeitiges Einschalten der Heizung
- ▶ kurzfristige Änderung der Soll-Temperatur
- ▶ manueller Modus (MANU)
- ▶ dauerhaftes Ausschalten (OFF)
- ▶ Modus URLAUB
- ▶ Sommerbetrieb
- ▶ Wahl gerade/ungerade Woche
- ▶ Auswahl von Modus Heizung / Kühlung
- ▶ Möglichkeit einen externen Fühler anzuschließen
- ▶ Korrektur der aktuellen Ist-Temperatur
- ▶ Tastensperre
- ▶ Anzeige der gesamten Betriebsstunden des Kessels
- ▶ Anzeige für nötige Wartung des Kessels
- ▶ Kennwort für Service-Techniker
- ▶ Frostschutz (3 °C)
- ▶ Funktion TEST
- ▶ Automatische Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit
- ▶ Speichern der Uhr beim Stromausfall für ca. 7 Tage, falls wiederaufladbare Akkumulatoren benutzt wurden (gehören nicht zur Lieferung).

## Zubehör:

### Versorgungsquelle:

Bestandteil der Lieferung, Typ AD05-jack, 5V/ DC, 2.5 A



gehört nicht zur Lieferung  
Typ AD05-KU68,  
5V/ DC, 2.5 A  
(Änderungen im Design vorbehalten)

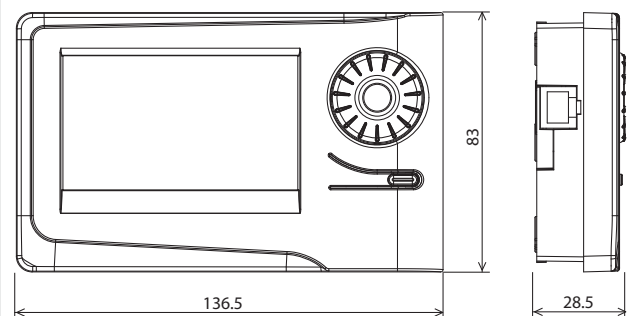


### Externer Fühler:

gehört nicht zur Lieferung  
Typ CT04-10K,  
CYXY 2 x 0.5 mm,  
10 kΩ, Länge 3 m,  
Kunststoffgehäuse PVC  
(es können auch Aussenfühler CT01-10k und CT02-10k verwendet werden)



### Maße:



### Technické parametry

Versorgung	5 V/ DC, 2.5 A, Typ AD05 - Jack
WiFi-Modul	IEEE802.11b/g/n
Frequenzbereich	2,412-2,484GHz
Empfängerempfindlichkeit	802.11b: -86dBm @ 11Mbps, 802.11g: -71dBm @54Mbps
Baud-Rate	802.11b: 1, 2, 5.5, 11Mbps, 802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54Mbps
Sendeleistung	802.11b: 18dBm (+2dBm), 802.11g: 15dBm (+-1dBm)
Einstellbaren Temperaturen	6 verschiedene Temp. pro Tag
Minimale Programmierzeit	10 Minute
Einstellbarer Temperaturbereich	+3°C bis 39°C
Einstellung der Temperaturen	nach 0.5°C
Minimaler Anzeigesprung	0.1°C
Messgenauigkeit	± 0,5°C
Schutzart	IP20
Schutzklasse	II
Ausgang	max.5 A (potentialfreie Kontakte)
Arbeitstemperatur	0°C bis +40°C

## GARANTIESCHEIN

(für das Produkt wird eine Garantiefrist von 2 Jahren gewährt)

Produktnummer:	Verkaufsdatum:
	Stempel der Verkaufsstelle:
überprüft von:	

Bei Ansprüchen in und nach der Garantiezeit schicken Sie bitte das Produkt einschließlich des Kaufbeleges auf die Adresse des Herstellers. Die Garantie bezieht sich nicht auf die Störungen, die als Folge der unsachgemäßen Installation oder Eingriff in die Konstruktion der Anlage entstanden sind.

### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, ELEKTROBOCK CZ s.r.o. erklären hiermit, dass das Produkt PT32 WiFi im Einklang mit den grundlegenden Forderungen und weiteren Bestimmungen der Regelung 1999/5/ES hergestellt wurde.

Ausgestellt den: 1.10.2015

Unter [www.elbock.cz](http://www.elbock.cz)



[www.elbock.cz](http://www.elbock.cz)

**ELEKTROBOCK CZ s.r.o.**

Blanenská 1763

Kuřim 664 34

Tel.: +420 541 230 216